

# **Modulhandbuch**

**Master-Studiengang**

**M.A. Logistik**

**(MLO)**

<b>MLO100 Logistikforschung .....</b>	<b>4</b>
MLO101 Forschungskompetenz .....	4
MLO102 Internationale Logistikmärkte .....	4
<b>MLO110 Transportlogistik .....</b>	<b>7</b>
MLO111 Transportlogistik-Technologien .....	7
MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik .....	7
MLO113 Transport- und Supply Chain Planung .....	7
<b>MLO120 Intralogistik .....</b>	<b>11</b>
MLO121 Intralogistik-Technologien.....	11
MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme .....	11
MLO123 Warehouse Management .....	11
<b>MLO130 Management und Consulting .....</b>	<b>15</b>
MLO131 Strategic Management .....	15
MLO132 Digital Transformation and Change Leadership.....	15
MLO133 Consulting Tools und Techniken .....	15
<b>MLO200 Logistik-Recht.....</b>	<b>20</b>
MLO201 IT-Recht.....	20
MLO202 Transport- und Arbeitsrecht.....	20
<b>MLO210 International Business Skills.....</b>	<b>23</b>
MLO211 Cross Cultural Management.....	23
MLO212 Verhandlungstechniken .....	23
<b>MLO220 Data Engineering .....</b>	<b>26</b>
MLO221 Business Intelligence.....	26
MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning .....	26
MLO223 Knowledge Management.....	26
<b>MLO230 Netzwerk- und Tendermanagement .....</b>	<b>30</b>
MLO231 Strategic Network Design and Simulation .....	30
MLO232 Tendermanagement und Outsourcing.....	30
<b>MLO300 Supply Chain Management und Sourcing.....</b>	<b>33</b>
MLO301 Strategische Beschaffung.....	33
MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs.....	33
<b>MLO310 Automotive Supply Chain Management .....</b>	<b>36</b>
MLO311 Automotive Logistics.....	36
MLO312 Supplier Relationship Management .....	36
MLO313 Supplier Procurement und Quality .....	36

<b>MLO320 Top Management Consulting Pitch.....</b>	<b>41</b>
MLO321 Top Management Consulting Pitch .....	41
<b>MLO330 Wahlpflichtmodul 1: ERP – Systeme und Prozesse.....</b>	<b>44</b>
MLO331 ERP-Consulting .....	44
<b>MLO340 Wahlpflichtmodul 2: Human Resources.....</b>	<b>47</b>
MLO341 Personalführungskompetenz.....	47
MLO342 Konfliktmanagement.....	47
MLO343 Projektmanagement .....	47
<b>MLO400 Masterthesis .....</b>	<b>51</b>

## MLO100 Logistikforschung

<b>Modulkennnummer</b>	MLO100
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO101 Forschungskompetenz MLO102 Internationale Logistikmärkte
<b>Studiensemester</b>	1. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO101 Forschungskompetenz</b>                  Die Studierenden setzen auf den Vorkenntnissen zum wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Bachelor-Studium auf, reflektieren zu Beginn der Vorlesungsreihe ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten und verstehen unterschiedliche, anwendungsorientierte Forschungsansätze. Die Studierenden können dabei die verschiedenen Forschungsrichtungen wissenschaftstheoretisch einordnen, ihre anwendungsorientierten Forschungsvorhaben überzeugend strukturieren und können anhand verschiedener Forschungsfragen zu aktuellen Fragestellungen in der internationalen Transport- und Logistikforschung eigenständig geeignete Forschungsdesigns entwickeln, formulieren und präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Methoden-Wissen auf Anwendungsfelder in Wissenschaft und Praxis zu transferieren und nutzbar zu machen.</p> <p><b>MLO102 Internationale Logistikmärkte</b>                  Die Studierenden verstehen, dass internationale Logistikmärkte und Regionen spezifische Marktcharakteristika und Besonderheiten aufweisen, die im Rahmen nationaler wie auch grenzüberschreitender Transport- und Logistikprozesse zu berücksichtigen sind. Im Einklang mit MLO101 erhalten die Studierenden zunächst einen fundierten Ein- und Überblick über den aktuellen Stand der internationalen betriebswirtschaftlichen Logistikforschung. Sie kennen aktuelle Marktgrößen und haben ein grundlegendes Wissen über den Transport- und Logistikmarkt weltweit, insbesondere mit Blick auf die Regionen Europa (inkl. Russland und Türkei), Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika (allen Voran Maghreb Staaten). Sie verstehen aktuelle (geo-)strategische Infrastrukturprojekte einzuordnen, wie etwa China's „One Belt One Road Initiative“. Damit wird die Grundlage für eine Tätigkeit in der Praxis geschaffen, indem die Studierenden</p>

	sich eigenständig und intensiv mit den Charakteristika für die Transport- und Logistikleistungserstellung in den einzelnen Weltregionen und Märkten auseinandersetzen. Die Studierenden kennen darüber hinaus Methoden zur Vermessung volkswirtschaftlicher Transport- und Logistikmärkte, kennen führende Unternehmen in den jeweiligen logistischen Teilmärkten und erfahren nicht zuletzt auch unter Rückgriff auf Praxis-Gastvorträge aus erster Hand, wo genau die Besonderheiten in den einzelnen Logistikmärkten und deren Verknüpfung untereinander liegen.
<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO101 Forschungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Elemente wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Forschungsrichtungen und Forschungsmethodik</li> <li>• Erkenntnisfortschritt und Literatuarbeit</li> <li>• Wissenschaftliche Form und Schreiben</li> <li>• Strukturierung eines wissenschaftlichen Vorhabens</li> <li>• Überzeugend argumentieren und Storylining</li> </ul> <p><b>MLO102 Internationale Logistikmärkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Stand der betriebswirtschaftlichen Logistikforschung</li> <li>• Logistik als Gegenstand der Forschung</li> <li>• Logistikmarktvermessung: Methodik</li> <li>• Transport- und Logistikteilmärkte</li> <li>• Logistikmärkte Europa (inkl. Russland und Türkei), Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika</li> <li>• Aktuelle strategische Transport- und Logistikinfrastrukturprojekte weltweit</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Bachelorstudium sind erforderlich.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO101 Forschungskompetenz</b>                  Verlesung, Fallstudien und Diskussionen, Präsentationen und Seminararbeiten</p> <p><b>MLO102 Internationale Logistikmärkte</b>                  Vorlesung</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO101 Seminararbeit und Präsentation MLO102 schriftliche Klausur (60 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO101 Prof. Dr. Stefan Iskan MLO102 Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Besonderes</b>	Praxis-Gastvorträge
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO101 Forschungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sandberg, B. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat: Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter.</li> </ul>

- Atteslander, G. (1995): Methoden der empirischen Sozialforschung. 9. Auflage. Berlin: Erich Schmidt.
- Diekmann, A. (2002): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 9. Auflage. Reinbek: Rowohlt.
- Strauss, A. (1994): Grundlagen der qualitativen Sozialforschung: Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen soziologischen Forschung. München.
- Strauss, A.; Corbin, J. (1996): Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Weinheim.
- Mayer, H. O. (2002): Interview und schriftliche Befragung: Entwicklung, Durchführung und Auswertung. München/Wien.
- Mayring, P. (1990): Einführung in die qualitative Sozialforschung: Eine Anleitung zum qualitativen Denken. München.
- Mayring, P. (1995): Qualitative Inhaltstheorie: Grundlagen und Techniken. 5. Auflage. Weinheim.
- Miles, M. B.; Huberman, A. M. (1994): Qualitative Data Analysis: An Expanded Sourcebook. 2nd Edition. Thousand Oaks.
- Minto, B. (2005): Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren. München: Pearson.
- Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

#### **MLO102 Internationale Logistikmärkte**

- Iskan, S.; Klaus, P. (2013): Transport, Logistics, and Supply Chain Services in Turkey: Market Sizes, Market Players, Infrastructure and Latest Trends in the Turkish Logistics Industry. DVV Media Group: Hamburg.
- Klaus, P.; Kille, C.; Schwemmer, M. (2013): Top 100 in European Transport and Logistics Services: Market Sizes, Market Segments and Market Leaders in the European Logistics Industry. DVV Media Group: Hamburg.
- Klaus, P.; Müller, S. (2012): The Roots of Logistics: A Reader of Classical Contributions to the History and Conceptual Foundations of the Science of Logistics: Berlin/Heidelberg: Springer.
- Müller, S.; Roth, A.; Schmidt, N. (Hrsg. / 2009): Märkte, Anwendungsfelder und Technologien in der Logistik: Ergebnisse und Reflexion von 20 Jahren Logistikforschung. Wiesbaden: Gabler.
- Göpfert, I. (Hrsg. / 2012): Logistik der Zukunft – Logistics for the Future. 6. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Fraunhofer ATL (2005): Logistikstandort Deutschland: Eine Studie zu Potenzialen aktiver Vermarktung des Logistikstandorts Deutschland im europäischen und globalen Standortwettbewerb
- Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben

## MLO110 Transportlogistik

<b>Modulkennnummer</b>	MLO110
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO111 Transportlogistik-Technologien MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik MLO113 Transport- und Supply Chain Planung
<b>Studiensemester</b>	1. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO111 Transportlogistik-Technologien</b>              Die Studierenden sind in der Lage, den Einsatz moderner Antriebstechnologien in verschiedenen Verkehrsträgern wirtschaftlich wie auch ökologisch selbstständig zu bewerten und deren Zukunftsfähigkeit kritisch einschätzen zu können. Dabei werden Grundlagen moderner Antriebskonzepte und die jeweiligen Vor- und Nachteile sowie entsprechende Voraussetzungen vorgestellt. Damit können die Studierenden evaluieren, für welche Anwendungsfälle alternative Antriebskonzepte in der betrieblichen Praxis berücksichtigt werden können. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Funktionsweise der benötigten Energieträger in Rahmen der Elektromobilität und können die besondere Relevanz von Batteriezellentechnologie und deren Fertigungsmöglichkeiten einschätzen. Die Studierenden können Ladekonzepte im Rahmen der Elektromobilität kategorisieren und relevante Einflussfaktoren auf die Effektivität und Effizienz beurteilen. Damit sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, eigenständig Einsatzmöglichkeiten der Elektromobilität zu analysieren, begründen, entwerfen und bewerten. Sie können die Gestaltungsdimensionen von Telematik-Systemen in Theorie und Praxis verbinden und werden dadurch in die Lage versetzt, Vergleiche entsprechender Systeme anzustellen und über deren praktische Anwendungsfelder eigenständig zu beurteilen.</p> <p><b>MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik</b>              Die Studierenden können alternative Verkehrskonzepte unterscheiden und vor dem Hintergrund der Tragweite des Klimawandels beurteilen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Verkehrskonzepte hinsichtlich einer City Logistik situationsabhängig und eigenständig zu analysieren, zu entwerfen und zu bewerten. Dabei verstehen</p>

	<p>sie die relevanten Einflussfaktoren von Gesetzen und Rechtsvorschriften wie auch die Bedingungen der Schadstoffbelastung der Umwelt, die direkt oder indirekt insbesondere auf urbane Verkehrskonzepte einwirken. Sie kennen die Grundformen verschiedener Antriebstechnologien in Theorie und Praxis. Die Studierenden sind in der Lage, Technologien der Transportlogistik mit alternativen Antriebstechnologien zu verbinden und können daher im Rahmen einer anwendungsorientierten Fallstudie konzeptionelle Überlegungen für alternative Verkehrskonzepte im urbanen Raum eigenständig entwickeln, kritisch reflektieren und argumentieren.</p> <p><b>MLO113 Transport- und Supply Chain Planung</b>                  Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen Planungsmethoden hinsichtlich der Anwendbarkeit für transportorganisatorische Aufgaben auszuwählen. Sie kennen die Grundformen der Netztypen und Verfahren und Planungsmethoden für die Netzstrukturplanung. Sie sind in der Lage, die Kooperationsmodelle in der Transportwirtschaft mit den Netztypologien zu verbinden und können daher organisatorische Strukturen für vorgegebene Transportanforderungen selbständig entwickeln.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO111 Transportlogistik-Technologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antriebstechnologien (Hybrid, Elektro, Fuel Cell, etc.)</li> <li>• Energieträger (Strom, Kraftstoff, Bio Fuel, etc.)</li> <li>• Batteriezellentechnik</li> <li>• Technologiekonzepte (Autonomes Fahren, Oberleitungssysteme, Tunnelsysteme, etc.)</li> <li>• Verkehrsträger (PKW, LKW, Bus, Bahn, Flugzeug und Schiff)</li> <li>• Ladetechnologie (Stecker, Gleich-/Wechselstrom, induktive Ladesysteme)</li> <li>• Telematiksysteme</li> </ul> <p><b>MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimawandel und Schadstoffbelastung</li> <li>• Antriebstechnologien (Hybrid, Elektro, Fuel Cell, etc.)</li> <li>• Konzepte der City Logistik</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen (Fahrverbote etc.)</li> <li>• Fallstudien</li> </ul> <p><b>MLO113 Transport- und Supply Chain Planung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsmethoden zur, Planung, Organisations- und</li> <li>• Steuerung von Transportnetzwerken und Kooperationen.</li> <li>• Erweiterung des Planungsbegriffes mit Bezug auf die Transportlogistik</li> <li>• Strukturplanung in globalen Logistiksystemen</li> <li>• Netztypologien und deren Bedeutung für die Transportwirtschaft</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Rolle der Verkehrsarten und Verkehrsträger für die logistische Dienstleistungsunternehmen</li> <li>• Aktuelle verkehrsträgerbezogene Strategien in der Logistik</li> <li>• Speditionsspezifische Kosten- und Leistungsrechnung</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Studierende sollten Grundlagenwissen über Verkehrssysteme, alternative Antriebssysteme (z.B. Elektromobilität) und über die Probleme von Mega-Cities haben.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO111 Transportlogistik-Technologien</b> Vorlesung</p> <p><b>MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik</b> Seminar</p> <p><b>MLO113 Transport- und Supply Chain Planung</b> Vorlesung mit integrierten Case Studies</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO111 schriftliche Klausur (60 Minuten) MLO112 Seminararbeit + Präsentation MLO113 schriftliche Klausur (60 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Bongard
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO111 Prof. Dr. Stefan Bongard MLO112 Prof. Dr. Stefan Bongard MLO113 Prof. Dr. Joachim Schmidt
<b>Besonderes</b>	Gastvorträge
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO111 Transportlogistik-Technologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bertram, M./Bongard, S.: Elektromobilität im motorisierten Individualverkehr: Grundlagen, Einflussfaktoren und Wirtschaftlichkeitsvergleich, Wiesbaden, akt. Auflage.</li> <li>• Clausen, Uwe: Verkehrs- und Transportlogistik, Berlin et al., akt. Auflage.</li> <li>• Hilgers, Michael: Alternative Antriebe und Ergänzungen zum konventionellen Antrieb (Nutzfahrzeugtechnik lernen), Wiesbaden, akt. Auflage.</li> <li>• Lienkamp, Markus: Status Elektromobilität 2018: der Kunde wird entscheiden, veröffentlicht auf: <a href="https://www.researchgate.net/publication/323486141">https://www.researchgate.net/publication/323486141</a>.</li> <li>• McKinnon, A./Browne, M./Whiteing, A.: Green Logistics, London et al., akt. Auflage.</li> <li>• Stan, Cornel: Alternative Antriebe für Automobile, Berlin Heidelberg, akt. Auflage.</li> </ul> <p><b>MLO112 Alternative Antriebstechnologien und City Logistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erd, Julian: Stand und Entwicklung von Konzepten zur City-Logistik, Wiesbaden, akt. Auflage.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hilgers, Michael: Alternative Antriebe und Ergänzungen zum konventionellen Antrieb (Nutzfahrzeugtechnik lernen), Wiesbaden, akt. Auflage.</li><li>• Stan, Cornel: Alternative Antriebe für Automobile, Berlin Heidelberg, akt. Auflage.</li><li>• Thoma, Lothar: City-Logistik, Wiesbaden, akt. Auflage.</li></ul> <p><b>MLO113 Transport- und Supply Chain Planung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kuhn, A., Hellingrath, B.: Supply Chain Management: Optimierte Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette, Berlin, akt. Auflage</li><li>• Vahrenkamp, R., Kotzab, H. Logistik: Management und Strategien, Oldenbourg Verlag, 2012</li><li>• Kummer, Schramm, Sudy, Internationales Transport- und Logistikmanagement, aktuelle Auflage</li></ul>
--	---

## MLO120 Intralogistik

<b>Modulkennnummer</b>	MLO120
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO121 Intralogistik-Technologien MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme MLO123 Warehouse Management
<b>Studiensemester</b>	1. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, intralogistische Prozesse zu beurteilen, vorhandene Prozesse zu evaluieren und konkrete Verbesserungen begründet zu konzipieren. Sie können verschiedene reale Lösungen kritisch vergleichen und zukunftsweisende Systeme konzipieren. Damit werden sie befähigt, im Dialog einerseits mit Ingenieuren, andererseits mit Informatikern die Umsetzung intralogistischer Lösungen in der Praxis zu begleiten.</p> <p><b>MLO121 Intralogistik-Technologien</b>          Unterschiedliche Materialfluss- und Lagertechnologien können hinsichtlich der Anwendbarkeit für intralogistische Aufgabenstellungen eigenständig bewertet und entsprechende Konzepte anforderungsspezifisch entworfen werden. Die wichtigsten Technologien und technischen Voraussetzungen von Fördersystemen sowie Lager- und Identifikationstechnologien für die organisatorische Gestaltung intralogistischer Prozesse sind verstanden. Die Bedeutung der weiter voranschreitenden Digitalisierung und deren Möglichkeiten und Herausforderungen auch im Rahmen der Intralogistik, kann eingeordnet und kritisch beurteilt werden. Die Gestaltungsdimensionen des Internets der Dinge (Internet of Things, IOT) können mit Blick auf die Intralogistik eigenständig abgeleitet und in den Entwurf von Systemen integriert werden.</p> <p><b>MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme</b>          Die Studierenden verstehen, dass intralogistische Prozesse situationsabhängig und kundenindividuell zu entwerfen sind. Sie können die Wechselwirkungen intralogistischer Komponenten in komplexen Systemlandschaften und die damit einhergehenden Herausforderungen im Rahmen von Realisierungsprojekten an der Schnittstelle Intralogistik und Produktion beurteilen. Dies versetzt sie in die Lage, im Team als Projektmanager Lösungen zu evaluieren und</p>

	<p>intralogistische Systeme unter Einsatz typischer Vorgehensmodelle zu planen. Die Argumentation auf der Basis relevanter Kennzahlen wird in Form von Fallstudien erarbeitet, in denen problemorientiert verschiedene Lösungsansätze in Gruppen erarbeitet und auch kritisch reflektiert werden.</p> <p><b>MLO123 Warehouse Management</b>                  Die Studierenden können die Nutzung der Organisationsstrukturen der Lagerverwaltung und die Integration der Lagerverwaltung in die übrigen logistischen Anwendungen in SAP ERP darstellen und erklären. Sie können die Einordnung von Logistics Execution in die Anwendungen SAP ERP MM (Materials Management) und SD (Sales and Distribution) beschreiben und die Wechselwirkungen illustrieren. Sie bewältigen sicher die Steuerung der Grundprozesse der ausführenden Logistik (Wareneingang, Umlagerung und Warenausgang) in chaotisch geführten Lagern und können diese zutreffend analysieren und gestalten. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Möglichkeiten zu Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen im Unternehmen zu begründen.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO121 Intralogistik-Technologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialflusstechnologien: Stetige und unstetige Fördersysteme</li> <li>• Lagertechnologien</li> <li>• Identifikationstechnologien</li> <li>• Internet of Things (IoT)</li> </ul> <p><b>MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgestaltung von intralogistischen Prozessen</li> <li>• Wechselwirkung der Komponenten in komplexen Systemen</li> <li>• Beurteilung von intralogistischen Systemen mittels Kennzahlen</li> </ul> <p><b>MLO123 Warehouse Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesssteuerung im WMS</li> <li>• Ein- und Auslagerungsstrategien im WMS</li> <li>• Wareneingangsprozesse, Umlagerung und Auslagerungsprozesse</li> <li>• Lieferabwicklung im WMS</li> <li>• Fallstudie</li> </ul>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>	<p>Grundkenntnisse der Logistik (Begriff, Gliederung der Logistik, Konzept der logistischen Wertschöpfungskette / Supply Chain) aus dem Bachelorstudium sind erwünscht. Fähigkeiten in der Teamarbeit und der Präsentation von Arbeitsergebnissen werden erwartet, ebenso Grundkenntnisse im Umgang mit IT-Systemen (ERP-Veranstaltungen aus dem Bachelor-Studium)</p>
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p>	<p>Das Modul legt die relevanten Grundlagen in der Intralogistik und schafft das notwendige Verständnis, wie diese in die logistische Wertschöpfungskette integriert wird. Es kann überall dort verwendet werden, wo ein Grundverständnis für</p>

	die Intralogistik erforderlich ist. Es ist damit u.a. gut geeignet für logistische Wahlpflichtfächer in BWL-Studiengängen. Weiterhin ergänzt es die Module zum Supply Chain Management und der Automobillogistik.
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO121 Intralogistik-Technologien</b> Vorlesung mit integrierten Übungen</p> <p><b>MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme</b> Seminar mit Gruppenarbeiten + Präsentationen</p> <p><b>MLO123 Warehouse Management</b> Vorlesung mit integrierten Übungen und Fallstudien</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>MLO121 schriftliche Klausur (60 Minuten)</p> <p>MLO122 Seminararbeit + Präsentation</p> <p>MLO123 schriftliche Klausur (60 Minuten)</p>
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Wolfgang Müller
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	<p>MLO121 Prof. Dr. Wolfgang Müller</p> <p>MLO122 LB Pascal Follmar</p> <p>MLO123 Prof. Dr. Susanne Härterich</p>
<b>Besonderes</b>	Fallstudien werden je nach Verfügbarkeit in Zusammenarbeit mit Unternehmen erstellt. Vorlesungen ggf. mit Gastvorträgen von Praktikern ergänzt.
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO121 Intralogistik-Technologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin, H.: Transport- und Lagerlogistik. Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden, akt. Auflage</li> <li>• Arnold, D. (Hrsg.): Intralogistik. Springer Verlag, Heidelberg, akt. Auflage</li> <li>• Arnold, D.: Materialfluß in Logistiksystemen. Springer Verlag, Heidelberg, akt. Auflage</li> <li>• ten Hompel, M.; Schmidt, Th.: Warehouse Management. Springer Verlag, Heidelberg, akt. Auflage</li> <li>• ten Hompel, M.; Büchter, H.; Franzke, U.: Identifikationssysteme und Automatisierung. Springer Verlag, Berlin, akt. Auflage</li> <li>• Finkenzeller, K.: RFID-Handbuch. Hanser Verlag, München, akt. Auflage</li> <li>• Bartneck et al (Hrsg.): Prozesse optimieren mit RFID und Auto-ID. Publicis Verlag, Erlangen, akt. Auflage</li> <li>• Bullinger, H.-J.; ten Hompel, M. (Hrsg.): Internet-der-Dinge. Springer Verlag, Berlin, akt. Auflage</li> <li>• Sprenger, F. (Hrsg.): Internet der Dinge: Über smarte Objekte, intelligente Umgebungen und die technische Durchdringung der Welt. Transcript Verlag, Bielefeld, akt. Auflage</li> </ul> <p><b>MLO122 Gestaltung intralogistischer Systeme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Pflichtlektüre</li> <li>• aktuelle Fallstudien werden jeweils zu Beginn des Semesters bereitgestellt</li> </ul>

	<p><b>MLO123 Warehouse Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Käber, André (Autor), Warehouse-Management mit SAP ERP</li><li>• Murray, Martin (Autor), Warehouse management with SAP ERP</li><li>• Lange, Jörg (Autor) u.a., Warehouse Management mit SAP EWM</li></ul>
--	---

## MLO130 Management und Consulting

<b>Modulkennnummer</b>	MLO130
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO131 Strategic Management MLO132 Digital Transformation and Change Leadership MLO133 Consulting Tools und Techniken
<b>Studiensemester</b>	1. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 117 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO131 Strategic Management</b>              Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Strategie und strukturierter strategischer Planung für den langfristigen und überdurchschnittlichen Unternehmenserfolg. Sie kennen die Kernkonzepte und Instrumente des Strategischen Managements und verstehen diese mit ihrer ökonomischen Begründung. Die Studierenden können diese Instrumente nach Anforderung der individuellen Situation eines Unternehmens auswählen und anwenden. Sie sind in der Lage strategische Konzepte kritisch zu beurteilen. Schließlich sind die Studierenden in der Lage begründete und individuelle, situativ angepasste Strategien für unternehmerische Fragestellungen zu entwickeln.</p> <p><b>MLO132 Digital Transformation and Change Leadership</b>              Die Studierenden können die Digitalisierung über verschiedene Branchen hinweg im nationalen und internationalen Kontext einordnen und verstehen die Gestaltungsdimensionen einer sich entwickelnden Industrie 4.0 in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie sind in der Lage, digitale Geschäftsmodelle über verschiedene Branchen hinweg eigenständig zu bewerten und mögliche Implikationen der Digitalisierung für eine zunehmend anspruchsvoller werdende Führungsaufgabe in einer Arbeitswelt 4.0 eigenständig analysieren und bewerten zu können. Dabei werden anhand aktueller Fallstudien aus der Praxis aktuelle Erkenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Transformation aus Theorie und Praxis mit Blick auf die Gestaltung erfolgreicher Veränderungs- und Erneuerungsprojekte im betrieblichen Kontext vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sind in der Lage, situationsspezifisch Instrumente und Konzepte zur Gestaltung agiler Unternehmensstrukturen und des Change Managements zu bewerten und anwenden zu können. Die hier erworbenen Fach- und Change- Kenntnisse können die</p>

	<p>Studierenden sowohl in die spätere Praxis transferieren als auch im Top Management Consulting Pitch (MLO 321) mit Praxis-Challengern und damit bereits im weiteren Studiumsverlauf handlungsorientiert nutzbar machen.</p> <p><b>MLO133 Consulting Tools und Techniken</b>                  Die Studierenden verstehen, dass organisationale Lösungen situationsabhängig zu entwickeln sind. Sie verstehen die relevanten Einflussfaktoren und Gestaltungsdimensionen einer effektiven und effizienten Organisationsstruktur. Dabei werden alternative Organisationsformen vorgestellt sowie relevante Bedingungen, die Manager bei ihrer Wahl der ‚richtigen‘ Organisationsform berücksichtigen sollten. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, problemorientiert Organisationsstrukturen analysieren, bewerten und entwerfen zu können. Die Studierenden kennen den Ablauf von Organisationsprojekten und kennen und verstehen geeignete Instrumente von der Analyse bis zur Synthese. Sie sind in der Lage, diese Instrumente situationsspezifisch anzuwenden, ob als externe oder interne Organisationsberater*innen. Sie sind in der Lage, (neue) Organisationskonzepte kritisch zu prüfen.                  Die Studierenden kennen verschiedene Beratungsansätze in der Organisationsberatung. Sie verstehen die besonderen Herausforderungen und Aufgaben der Organisationsberatung. Zur Umsetzung erfolgreicher Projekte kennen sie die wichtigsten Problemlösungstechniken, Kreativitätstechniken und Instrumente des Projektmanagements in Konzept und Anwendung.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO131 Strategic Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vision und Strategische Ziele</li> <li>• Instrumente der strategischen Analyse der Unternehmensumwelt (u.a. Analyse der Makro-Umwelt, Branchenstrukturanalyse, Konkurrenzanalyse)</li> <li>• Instrumente der strategischen Analyse des Unternehmens (u.a. Wertschöpfungskette, Kernkompetenz-Ansatz)</li> <li>• Zusammenführung: Portfolio-Analysen (u.a. SWOT, BCG- und McKinsey-Matrix)</li> <li>• Strategiewahl (u.a. Wachstumsstrategien nach Ansoff, Generische Wettbewerbsstrategien, Outpacing, Blue Ocean, Strategien in schrumpfenden Märkten)</li> <li>• Strategieimplementierung (u.a. Verbindung operative Planung, Balanced Scorecard)</li> <li>• Strategische Kontrolle</li> </ul> <p><b>MLO132 Digital Transformation and Change Leadership</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Industrie 4.0: Grundlagen und Zukunftsperspektiven</li> <li>• Digitale Geschäftsmodelle</li> <li>• Digitale Transformation: Dimensionen</li> <li>• Unternehmens- und Mitarbeiterführung in einer Arbeitswelt 4.0</li> <li>• Scrum: Agile Organisationen gestalten</li> <li>• Change Management und Change Leadership</li> </ul>



	<p><b>MLO133 Consulting Tools und Techniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Organizational design: dimensions (division of labor/"forms" fo organizations, coordination, distribution of decision rights)</li> <li>The successful organization: Contingencies (on three levels: task, firm, environment)</li> <li>The organizational design process: tools (from analysis to synthesis)</li> <li>Consulting approaches</li> <li>The consulting process</li> <li>Basis of consulting: Methods (decision making, creativity tools, project management)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	MLO131 Deutsch MLO132 Deutsch MLO133 Deutsch (ggf. Englisch)
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO131 Strategic Management</b>                  Vorlesung, teilweise mit Kleingruppenarbeit. Neben Vortrag (insb. zur Vorstellung der Instrumente und Konzepte der strategischen Planung) durch den Dozenten gemeinsame Erarbeitung von Themen, individuelle und gemeinsame Anwendung der vermittelten Instrumente an Praxisbeispielen. Erläuterung und gemeinsame Anwendung vermittelter Inhalte und Instrumente durch eine vorlesungsbegleitete Fallstudie (in englischer Sprache). Vorstellung und Erläuterung von Erfahrungen und Beispielen aus der Praxis durch den Dozenten.</p> <p><b>MLO132 Digital Transformation and Change Leadership</b>                  Vorlesung Fallstudien und Diskussion</p> <p><b>MLO133 Consulting Tools und Techniken</b>                  Vorlesung, Interaktives Lehrgespräch, Mini-Cases aus der Praxis</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO131 schriftliche Klausur (60 Minuten) MLO132 schriftliche Klausur (60 Minuten) MLO133 Seminararbeit und Präsentation
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO131 LB Dr. Andreas Böhringer MLO132 Prof. Dr. Stefan Iskan MLO133 LB Dr. Andreas Böhringer
<b>Besonderes</b>	<p><b>MLO131 Strategic Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesungsbegleitende Fallstudie</li> <li>Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen aus der Praxis des Dozenten</li> </ul> <p><b>MLO132 Digital Transformation and Change Leadership</b>                  Praxis-Gastvorträge</p> <p><b>MLO133 Consulting Tools und Techniken</b>                  Präsentation von Beispielen aus der Praxis des Dozenten</p>

<b>Literatur</b>	<p><b>MLO131 Strategic Management</b> Keine Pflichtlektüre;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bea/Haas: Strategisches Management</li><li>• Welge/Al-Laham: Strategisches Management</li><li>• Grant: Contemporary strategy analysis</li><li>• Kreikebaum: Strategische Unternehmensplanung</li><li>• Kohlert: Unternehmensanalyse und strategische Planung</li></ul> <p><b>MLO132 Digital Transformation and Change Leadership</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Iskan, S.; Staudt, E. (Hrsg. / 2015): Strategic Change: Wie Manager ihre Unternehmen jetzt erneuern müssen. Wiesbaden: Springer Gabler.</li><li>• Drucker, P. (2008): The Five Most Important Questions You Will Ever Ask About Your Organisation. San Francisco: Jossey-Bass.</li><li>• Jung, H. H.; Kraft, P. (2017): Digital vernetzt. Transformation der Wertschöpfung: Szenarien, Optionen und Erfolgsmodelle für smarte Geschäftsmodelle, Produkte und Services. München: Hanser.</li><li>• Schallmo, D. R. A. (2013): Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren. Wiesbaden: Springer Gabler.</li><li>• Hoffmeister, C. (2013): Digitale Geschäftsmodelle richtig einschätzen. München: Hanser.</li><li>• Gassmann, O.; Frankenberger, K.; Csik, M. (2013): Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator. München: Hanser.</li><li>• Vahs, D.; Weiand, A. (2010): Workbook Change Management: Methoden und Techniken. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li><li>• Petry, T. (Hrsg. / 2016): Digital Leadership: Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy. Freiburg: Haufe.</li><li>• Kotter, J. (1996): Leading Change. Boston: Harvard Business School Press.</li><li>• Kotter, J. (2014): Accelerate Change: Building Strategic Agility for a Faster-Moving World. Boston: Harvard Business School Press.</li><li>• Maximini, D. (2015): The Scrum Culture: Introducing Agile Methods in Organizations. Heidelberg / New York: Springer.</li><li>• Glüger, B.; Margetich, J. (2014): Das Scrum-Prinzip: Agile Organisationen aufbauen und gestalten. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li><li>• Brynjolfsson; E.; McAfee, A.: The Second Machine Age: Work, Progress, and Prosperity in a Time of Brilliant Technologies. W. W. Norton &amp; Company: New York, 2014.</li><li>• Ford, M.: The Rise of the Robots: Technology and the Threat of Mass Unemployment. Oneworld, London, 2015</li></ul>
------------------	--

- Schwab, K.: Die Vierte Industrielle Revolution. 3. Auflage. Random House: München, 2016.
- Keese, C.: Silicon Germany: Wie wir die digitale Transformation schaffen. 3. Auflage. Knaus: München, 2016.
- Keese, C.: Silicon Valley: Was aus dem Mächtigsten Tal der Welt auf uns zukommt. 2. Auflage. Knaus: München, 2016.
- Osterwalder, A.; Pigneur, Y.: Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer. Campus: Frankfurt a. M., 2011.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

#### **MLO133 Consulting Tools und Techniken**

Keine Pflichtlektüre. „further reading“:

- Nohria, N.: Note of Organization Structure, Harvard Business School
- Klimmer, M.: Unternehmensorganisation
- Daft, R.: Organization Theory and Design
- Schulte-Zurhausen: Organisation
- Kieser, A.; Walgenbach, P.: Organisation
- Schmidt, G.: Methode und Techniken der Organisation
- Becker, J.; Kugeler, M.; Rosemann, M. (Hrsg.): Prozessmanagement
- Gaitanides, M.: Prozessorganisation,
- Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting
- Kubr, Milan (ed.): Management Consulting
- Schwan, K.; Seipel, K.: Erfolgreich beraten, München

## MLO200 Logistik-Recht

<b>Modulkennnummer</b>	MLO200
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO201 IT-Recht MLO202 Transport- und Arbeitsrecht
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO201 IT-Recht</b>                  Die Studierenden verstehen, dass rechtliche Gestaltungsfragestellungen eine Einflussgröße auf die Einsatzmöglichkeiten von Informationstechnologie im Logistikbereich darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsabschlüsse über das Internet situationsabhängig bewerten und eigenständig unter rechtlichen Gesichtspunkten umsetzen zu können. Dabei werden die Besonderheiten bei Vertragsabschlüssen über das Internet und im Rahmen des sog. E-Commerce vorgestellt sowie relevante Verbraucherschutz- und Kundenschutzbestimmungen, die Unternehmensvertreter bei der Gestaltung von Vertragsabschlüssen über das Internet berücksichtigen sollten. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden die Grundlagen des Urheberrechts und des Datenschutzes und können ferner wichtige wettbewerbsrechtliche Fragestellungen situationsspezifisch und eigenständig beantworten. Dabei werden haftungsrelevante wie auch internationale Aspekte ebenso fallbezogen anhand von höchstrichterlicher Rechtsprechung erörtert.</p> <p><b>MLO202 Transport- und Arbeitsrecht</b>                  Die Studierenden sind in der Lage, relevante rechtliche Grundlagen und internationale Handelsbestimmungen für grenzüberschreitende Güter- und Informationsströme in der eigenständigen Fallbewertung und Umsetzung zu berücksichtigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem nationalen und grenzüberschreitenden Güterhandel innerhalb der Europäischen Union. Die Studierenden sind damit in der Lage, die einschlägigen Rechtsquellen eigenständig und situationsabhängig anzuwenden, Sachverhalte mit und ohne Auslandsberührung rechtlich zu beurteilen und wirtschaftlich relevante Verträge zu erstellen. Die Studierenden kennen und verstehen ferner die Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts auch im Hinblick auf ihr späteres Berufsleben. Die</p>

	<p>Studierenden verstehen die Komplexität von Rechtsbeziehungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht und können Vertragsbestandteile eigenständig analysieren und bewerten. Sie kennen das Wesen und den Umfang von Transport- und Haftpflichtversicherungen und können darauf aufsetzend die Vertragsgestaltung und die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen fallbezogen und selbstständig analysieren und umsetzen. Die Studierenden verstehen die wichtigsten internationalen Regelungen (CMR-Abkommen, Warschauer Abkommen, CIM) und ihre Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, relevante Rechtsfragen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts eigenständig und fallbezogen prüfen und anwenden zu können.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO201 IT-Recht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsabschlüsse über das Internet/Electronic Commerce</li> <li>• Vertragsrecht</li> <li>• Verbraucher- und Kundenschutz</li> <li>• Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht</li> <li>• Urheberrechtsschutz</li> <li>• Haftungsfragen</li> <li>• Datenschutzrecht</li> <li>• Internationale Aspekte</li> </ul> <p><b>MLO202: Transport- und Arbeitsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frachtrecht (Beteiligte, Dokumente und Papiere, Schwerpunkt: Haftungsrecht)</li> <li>• Speditionsrecht (Besonderheiten gegenüber dem Frachtrecht, u.a. Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen)</li> <li>• Umschlag und Lagerung von Gütern</li> <li>• Grenzüberschreitende Transporte, internationales Transportrecht</li> <li>• Transportversicherung</li> <li>• Individuelles Arbeitsrecht</li> <li>• Anbahnung des Arbeitsvertrages</li> <li>• Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis</li> <li>• Beendigung des Arbeitsvertrages</li> <li>• Kündigungsschutzklage</li> <li>• Grundzüge des Kollektiven Arbeitsrechts</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse im Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrecht aus dem Bachelorstudium erwünscht.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	Vorlesung mit Übungen/Fallstudien aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche Klausur (120 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Sybille Baumann

<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO201 Prof. Dr. Sybille Baumann MLO202 Prof. Dr. Sybille Baumann
<b>Besonderes</b>	-
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO201 IT-Recht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Härtling, Niko, Internetrecht</li> <li>• Hoeren, Thomas, Internet- und Kommunikationsrecht</li> <li>• Schwartmann, Rolf, IT- und Internetrecht</li> <li>• Weitnauer, Wolfgang, Beck'sches Formularbuch IT-Recht</li> <li>• Wien, Andreas, Internetrecht</li> <li>• jeweils in der neuesten Auflage</li> </ul> <p><b>MLO202 Transport- und Arbeitsrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koller, Ingo, Transportrecht, Kommentar</li> <li>• Möglich, Andreas, Transport- und Logistikrecht</li> <li>• Piper, Henning/Pokrant, Günther/Gran, Andreas, Transport- und Logistikrecht</li> <li>• Wieske, Thomas, Transportrecht schnell erfasst</li> <li>• Wörlen, Rainer/Kokemoor, Axel, Arbeitsrecht</li> <li>• jeweils in der neuesten Auflage</li> </ul>

## MLO210 International Business Skills

<b>Modulkennnummer</b>	MLO210
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO211 Cross Cultural Management MLO212 Verhandlungstechniken
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO211 Cross Cultural Management</b>                  Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches Wissen auf ein spezielles Land/Region eigenständig anwenden und konkrete Handlungsempfehlungen für internationales Management mit dem Land/Region ableiten zu können. Dabei verfügen sie über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis für interkulturelle Besonderheiten verschiedener Länder und Regionen. Die Studierenden sind ferner in der Lage, eine Gruppenaufgabenstellung unter Einbindung aller Teammitglieder konstruktiv, konzeptionell lösen und reflektierend präsentieren zu können. Sie lernen sich dabei auch multimedial auszudrücken und beherrschen den Umgang mit dem Kommunikationsmittel „Videoanalyse“. Die Studierenden sind in der Lage, sich und ihre Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und verstehen die Bedeutung einer kritischen Reflexion ihres zukünftigen beruflichen Handelns in Bezug auf interkulturelle Herausforderungen.</p> <p><b>MLO212 Verhandlungstechniken</b>                  Die Studierenden können die Konzepte von erfolgreicher Verhandlung benennen und damit Verhandlungssituationen zutreffend analysieren und gestalten. Sie können die Unterschiede zwischen den Qualitätsmaßstäben von intuitivem und rationalem Verhandeln erläutern und mit Beispielen konkretisieren. Sie bewältigen sicher typische Verhandlungssituationen des Geschäftslebens und können gemäß des Harvard Modells in Verhandlungen erfolgreich argumentieren. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, mit Hilfe von Inhalten wie Manipulation und Reaktionen auf Verhandlungstricks die ethische Dimension professioneller Verhandlung zu beurteilen. Außerdem kennen sie die gebräuchlichen Methoden und Techniken in Verhandlungen und können hieraus Handlungsempfehlungen für das Unternehmen entwickeln.</p>



<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO211: Cross Cultural Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturdefinition und -modelle</li> <li>• Typen von kulturellen Unterschieden</li> <li>• Definition von „cross cultural competence“: Attitude, Skill, Knowledge</li> <li>• Business Tipps (Arbeiten in cross-cultural Teams, Expat-Assignments, internationale Management-Stile, Strategien im Umgang mit Critical Incidents)</li> <li>• Analyse von verschiedenen Ländern anhand der Kulturdimensionen</li> <li>• Ausarbeitung von cross-cultural Management Tipps pro Beispiel-Land</li> </ul> <p><b>MLO212 Verhandlungstechniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlungen strategisch vorbereiten</li> <li>• Kooperatives und kompetitives Verhandeln</li> <li>• Macht und Manipulation in Verhandlungen</li> <li>• Preisverhandlungen</li> <li>• Fallbeispiel für schwierige Verhandlungen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	In allen anderen Studiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen und Consulting und bedingt in allen anderen Studiengängen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft
<b>Lehrsprache</b>	MLO211 Englisch MLO212 Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO211 Cross Cultural Management</b>                  Interaktive Vorlesung, ergänzt durch Rollenspiele und (Gruppen-)Übungen, Video-Analysen und –Gestaltung</p> <p><b>MLO212 Verhandlungstechniken</b>                  Vorlesung, Fallstudien</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO211 Präsentation, Videoprojekt MLO212 schriftliche Klausur (60 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Susanne Härterich
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO211 LkbA Christine Heinzl MLO212 Prof. Dr. Susanne Härterich
<b>Besonderes</b>	<b>MLO211 Cross Cultural Management</b> Online-Briefing pro Land/Region und Online-Video Guidelines und Production Tips
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO211 Cross Cultural Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hofstede, G.: Cultures and Organizations, Software of the Mind, Akt. Auflage</li> <li>• Trompenaars, F.: Riding The Waves of Culture – Managing People Across Cultures, Akt. Auflage</li> <li>• Rothlauf, J.: A Global View on Intercultural Management, Akt. Auflage</li> <li>• Bolten, J.: Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation, Akt. Auflage</li> <li>• Heringer, H. J.: Interkulturelle Kommunikation, Akt. Auflage</li> </ul>



	<p><b>MLO212 Verhandlungstechniken</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreggenfeld, Erfolgreich systemisch Verhandeln</li><li>• Roger Fisher, William Ury, Bruce Patton, Das Harvard-Konzept)</li><li>• Rosenberg, Gewaltfreie Kommunikation: Sprache des Lebens</li><li>• Rosner/Winheller, Mediation und Verhandlungsführung</li><li>• Sorge, Verhandeln im Einkauf</li></ul> <p>Tries, Reinhardt, Konflikt- und Verhandlungsmanagement</p>
--	---

## MLO220 Data Engineering

<b>Modulkennnummer</b>	MLO220
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO221 Business Intelligence MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning MLO223 Knowledge Management
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO221 Business Intelligence</b>              Die Vorlesung Business Intelligence vermittelt den Studierenden die grundlegenden Konzepte und Technologien entscheidungsunterstützender Informationssysteme und befähigt sie, in ausgewählten Teilbereichen des Themengebiets selbstständig Lösungen für Anwendungsfälle aus der betrieblichen Praxis zu erarbeiten. Die Studierenden lernen die relevanten Terminologien, Konzepte, Technologien und Trends kennen und wie sie innerhalb des breiten Themengebietes BI einzuordnen sind. Schwerpunktthemen wie die Funktionsweise und Architektur von Data Warehouse Systemen sowie multidimensionale Informationsmodelle werden dabei detailliert herausgearbeitet. Anhand von Fallstudien aus den Fachbereichen Einkauf, Vertrieb und Produktion wird der Einsatz spezifischer Kennzahlen in der Praxis der Unternehmenssteuerung vermittelt. In mehreren Übungen zu den Fallstudien lernen die Studierenden für ausgewählte BI-Modellierungsaufgaben (z.B. multidimensionale Informationsmodelle, Datenflüsse im Data Warehouse) selbstständig Lösungen zu erarbeiten, zu gestalten und die Lösungen auch kritisch zu diskutieren. Standards und visuelle Gestaltungsprinzipien für ein aussagekräftiges Reporting werden vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der unterschiedlichen Phasen und Vorgehensmodelle zur Durchführung von BI-Softwareprojekten.</p> <p><b>MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning</b>              Die Studierende sind in der Lage Einsatzbereiche von Analytics, Machine Learning und Big Data im Bereich der Logistik zu diskutieren. Sie kennen die relevanten Prozessschritte zur Entwicklung von Analytics-Applikationen und können diese insbesondere im Kontext von Geschäftsprozessen der Logistik, wiedergeben und</p>

	<p>anwenden. Die Studierenden sind im Stande grundlegende Konzepte und Methoden aus den Bereichen Data Science, Analytics und Big Data zu diskutieren und ab zu grenzen. Studierende können Modelle des maschinellen Lernens wiedergeben, erstellen und optimieren und sind somit in der Lage Methoden und Algorithmen der explorativen Datenanalyse und des maschinellen Lernens abhängig vom geschäftlichen Anwendungsfall und der Datenlage aus zu wählen und an zu wenden. Sie können moderne Werkzeuge aus dem Bereich Data Science bedienen und darin Analytics-Applikationen umsetzen. Sie sind sich den Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten der Analyse von Big Data bewusst, können diese wiedergeben und Architekturoptionen abgrenzen.</p> <p><b>MLO223 Knowledge Management</b>                  Die Studierenden sind in der Lage Projekte zur Einführung von Wissensmanagement oder zur Ausgestaltung von Wissensmanagement-Lösungen durchzuführen. Sie verstehen die Randbedingungen für ein erfolgreiches Wissensmanagement und können die typischen Widerstände differenzieren. Die Studierenden analysieren die Bedeutung des Faktors „Mensch“. Sie kennen die Möglichkeiten zum Einsatz von IT-Systemen zur Unterstützung der Speicherung und Verteilung von Wissen. Die Bedeutung semantischer Techniken und die Abgrenzung zu KI sind verstanden.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO221: Business Intelligence</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BI-Grundlagen: Strategien, Prozesse, Technologien, Trends</li> <li>• Data Warehouse (DWH)</li> <li>• Multidimensionale Analyse und -Modellierung</li> <li>• Controlling mit Kennzahlen</li> <li>• Reporting und Planung im BI-Kontext</li> <li>• Standards und visuelle Gestaltungsprinzipien im Reporting BI-Projektmethodik</li> </ul> <p><b>MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Data Science, Analytics und Big Data</li> <li>• Anwendungsbereiche von Analytics und Big Data in der Logistik</li> <li>• Analytics-Referenzmodelle und -prozesse (CRISP-DM)</li> <li>• Grundlagen der Explorativen Datenanalyse (statistische Kennzahlen, Datenvisualisierung, Datenqualitätsbewertung)</li> <li>• Methoden der Datenbereinigung und -transformation</li> <li>• Grundlagen und Modelle des unbewachten Lernens (Clustering)</li> <li>• Grundlagen und Modelle des überwachten Lernens (Klassifikation und Regression)</li> <li>• Analytics-Modellbewertung und -optimierung</li> <li>• Grundlagen von Big Data und horizontaler Skalierbarkeit</li> <li>• Herausforderungen von Big Data Analytics</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Big Data Architekturen (Grundlagen, Gestaltungsoptionen, Cloud-Konzepte)</li> <li>• Ausgewählte Fallstudien zu Analytics und Big Data in der Logistik (inkl. Tool-basierter Fallbearbeitung)</li> </ul> <p><b>MLO223 Knowledge Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen des Wissensmanagements (Wissensarten, Modelle)</li> <li>• Grundlagen des organisationalen Lernens / der lernenden Organisation.</li> <li>• Ansätze zur Organisation und Identifikation von Wissen</li> <li>• Extraktion von Wissen aus strukturierten Daten (Text Mining).</li> <li>• Einsatz von Semantik zur maschinellen Wissensverarbeitung (u.a. Semantic Web Techniken).</li> <li>• IT-Unterstützung für das Wissensmanagement.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO). Bedingt im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Information Management & Consulting.
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO221 Business Intelligence</b>          Vorlesung mit integrierten Übungen, Fallstudien, Selbststudium</p> <p><b>MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning</b>          Vorlesung mit praktischen Übungen am System</p> <p><b>MLO223 Knowledge Management</b>          Vorlesung</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Peer Küppers
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO221 LB Reiner Herde MLO222 LB Reiner Herde MLO223 Prof. Dr. Wolfgang Müller
<b>Besonderes</b>	-
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO221: Business Intelligence</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inmon, W.H.: Building the Data Warehouse, New York: John Wiley &amp; Sons.</li> <li>• Gluchowski, Peter/Chamoni, Peter (Hrsg.): Analytische Informationssysteme: Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen, Heidelberg: Springer.</li> <li>• Kemper, Hans-Georg/Baars, Henning/Mehanna, Walid: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen: Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, Vieweg + Teubner Verlag.</li> <li>• Kimball, Ralph/Ross, Margy: The Data Warehouse Toolkit: The Complete Guide to Dimensional Modeling, New York: Wiley &amp; Sons.</li> </ul>

- Köppen, Veit/Saake, Gunter/Sattler, Kai-Uwe: Data Warehouse Technologien, Heidelberg: MITP (Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH)
- Klostermann/Klein/O'Leary/Merz: Praxishandbuch SAP BW, Bonn: Rheinwerk Publishing.
- Krause, Hans-Ulrich: Controlling-Kennzahlen für ein nachhaltiges Management, De Gruyter.
- Reichmann, Thomas/Kißler, Martin/Baumöl, Ulrike: Controlling mit Kennzahlen, München, Franz Vahlen Verlag.
- Schön, Dietmar: Planung und Reporting: Grundlagen, Business Intelligence, Mobile BI und Big-Data-Analytics, Berlin: Springer Gabler.
- Schneider, Christian/Stahl, Kai-Uwe/Wiener, Andreas (Hrsg): Managementberichte gekonnt visualisieren, Freiburg: Haufe Gruppe.
- Schwaber, Ken: Agiles Projektmanagement mit Scrum, Microsoft Press

Jeweils in der aktuellsten Auflage. Die vollständige Literaturliste wird in der Vorlesung bekanntgegeben

#### **MLO222 Big Data, Analytics und Machine Learning**

- Cleff, Thomas (2015): Deskriptive Statistik und Explorative Datenanalyse. Gabler Verlag.
- Cleve, Jürgen; Lämmel, Uwe (2016): Data Mining. 2. Auflage. De Gruyter Oldenbourg (De Gruyter Studium).
- Alpaydin, Ethem; Linke, Simone (2008): Maschinelles Lernen. Oldenbourg.
- Marz, Nathan; James Warren (2015): Big Data: Principles and best practices of scalable real-time data systems; Manning Publications Co., New York.
- James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2017): An introduction to statistical learning. With applications in R. Springer.
- Weitere Literatur wird in der Vorlesung selbst bekannt gegeben

#### **MLO223 Knowledge Management**

- Probst, G. et al.: Wissen managen. Gabler Verlag, Wiesbaden, akt. Auflage
- North, K.: Wissensorientierte Unternehmensführung. Gabler Verlag, Wiesbaden, akt. Auflage
- Takeuchi, I.: Die Organisation des Wissens. Campus Verlag, Frankfurt/M., akt. Auflage
- Peterson, M.: Wissensmanagement in der strategischen Unternehmensberatung. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, akt. Auflage.
- Razmerita, L.; Phillips-Wren, G.; Lakhmi, C.J. (Eds.): Innovations in Knowledge Management. Springer Verlag, Heidelberg, akt. Auflage.
- Dengel, A. (Hrsg.): Semantische Technologien. Spektrum Verlag, Heidelberg, akt. Auflage.

## MLO230 Netzwerk- und Tendermanagement

<b>Modulkennnummer</b>	MLO230
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO231 Strategic Network Design and Simulation MLO232 Tendermanagement und Outsourcing
<b>Studiensemester</b>	2. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 228 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO231 Strategic Network Design and Simulation</b>                  Die Studierenden sind in der Lage, Unternehmensziele zu bestimmen und können daraus abzuleitende Maßnahmen als quantitatives Modell formulieren. Sie können mit einfachen quantitativen Modellen Planungsstrategien entwickeln und diese auf eine Datenquelle anwenden. Sie lernen über die Analyse von Datenquellen wie die Umsetzung und Auswirkungen dieser Maßnahmen über Kennzahlensysteme gemessen werden kann. Sie lernen durch die Simulation am Rechner die Wirkungsweise und die Grenzen von Optimierungsverfahren.</p> <p><b>MLO232 Tender Management und Outsourcing</b>                  Die Absolventen erwerben ein anwendungsorientiertes und spezialisiertes Wissen auf dem Gebiet der Ausschreibungsbearbeitung im Transport- und stationären Kontraktlogistikumfeld. Neben dem Bewusstsein für die fachliche und rechtliche Komplexität einer Fremdvergabe logistischer Dienstleistungsbündel verfügen die Studierenden über die notwendigen Konzepte und Instrumente für die Gestaltung und Beantwortung von Ausschreibungen – sowohl aus Sicht des Logistik-Einkaufs eines Verladers als auch aus Sicht des Logistikdienstleisters. Die Studierenden lernen ferner anhand einer führenden Industrie-Software-Lösung die Einsatzmöglichkeiten der Simulations- und Kalkulationsunterstützung in Ausschreibungsprozessen aus Sicht eines Logistikdienstleisters kennen. Im Rahmen einer realitätsnahen Ausschreibungsfallbearbeitung aus dem Umfeld der globalen Automobilindustrie samt Rollenspiel mit Führungskräften aus der Logistik- und Consulting-Praxis demonstrieren die Absolventen, dass sie ihr gesamtes logistisches Vorwissen wie auch das in der Vorlesung erworbene Spezialwissen unmittelbar und eigenständig einsetzen können. Auf Basis des realitätsnahen Rollenspiels mit Vertretern aus der Unternehmenspraxis leiten sie wertvolle persönliche Weiterentwicklungspotenziale ab und</p>

	erhalten unmittelbar Feedback zur individuellen wie auch Team-Leistung im Rahmen der Fallbearbeitung. Die Studierenden können damit auch über die Vorlesung hinaus zukünftig Ausschreibungen eigenständig gestalten und werden damit auf mögliche Funktionen in der unternehmerischen Praxis handlungs- und kompetenzorientiert vorbereitet.
<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO231 Strategic Network Design and Simulation</b>                  Anhand einer durch die Studierenden zu bearbeitenden Fallstudie werden folgende Felder der strategischen Netzwerkplanung adressiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strategische Struktur- und Standortplanung</li> <li>• Optimierung von Distributionsstrukturen, Bewertung und Vergleich unterschiedlicher Szenarien</li> <li>• Gestaltung Transportketten unter Leistungs- und kostengesichtspunkten</li> <li>• Steuerung logistischer Systeme</li> </ul> <p><b>MLO232 Tender Management und Outsourcing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Outsourcing komplexer Transport- und stationärer Kontraktlogistikdienstleistungen</li> <li>• Vergabeprozesse in der Logistik-Ausschreibung aus Sicht des Logistik-Einkaufs und von Logistikdienstleistern</li> <li>• Tender Management für Transport- und stationäre Kontraktlogistikdienstleistungen</li> <li>• Vertragsgestaltung und Auftragsimplementierung</li> <li>• KPIs als Basis von Service Level Agreements und Bestandteil von Ausschreibungen</li> <li>• Tender-Kalkulation und Simulation: Demonstration anhand einer führenden Software-Lösung</li> <li>• Praxis-Fallbearbeitung mit Rollenspiel zwischen Logistik-Einkauf und Logistikdienstleister im Rahmen einer komplexen Transport- und stationären Kontraktlogistik-Ausschreibung mit Führungskräften als Praxis-Challenger</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Excel Basis Kenntnisse und die Grundlagen der Distributionslogistik werden vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO231 Strategic Network Design and Simulation</b>                  Es wird eine Fallstudie zur strategischen Netzwerkplanung bearbeitet. Die Lösungen der Fallstudie wird durch die Studierenden mit Hilfe eines Planungssystemen erstellt und abschließend präsentiert.</p> <p><b>MLO232 Tender Management und Outsourcing</b>                  Vorlesung, Fallstudie, Präsentation und Rollenspiel</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO231 Projektarbeit MLO232 Seminararbeit + Präsentation
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Joachim Schmidt



<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO231 Prof. Dr. Joachim Schmidt MLO232 Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Besonderes</b>	<p><b>MLO231 Strategic Network Design and Simulation</b>                  Die Fallstudie wird mit einem am Markt verfügbaren Planungsprodukt durchgeführt.</p> <p><b>MLO232 Tender Management und Outsourcing</b>                  Praxis-Gastvorträge und Software-basierte Simulationsbeispiele</p>
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO231 Strategic Network Design and Simulation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Domschke, W.; Drexl, A. Logistik: Standorte. Oldenbourg Verlag, aktuelle Auflage</li> <li>• Schulte H. (2016) Strategische Standortplanung – Auswirkungen der Standortwahl auf die Unternehmensorganisation. In: Spath D., Westkämper E. (eds) Handbuch Unternehmensorganisation. Springer Reference Technik. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg</li> <li>• H.-Chr. Pfohl, Logistiksysteme, Springer Verlag, neuste Auflage</li> <li>• H.-Chr. Pfohl, Logistikmanagement, Springer Verlag neuste Auflage</li> </ul> <p><b>MLO232 Tender Management und Outsourcing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsskript</li> <li>• Iskan, S.; Schmidt, K.-J. (2019): Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen: Die neue Welt der Automobilindustrie. Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Pulverich, J.; Schietinger, H. (Hrsg. 2007): Service Levels in der Logistik: Mit KPIs und SLAs erfolgreich steuern. München: Heinrich Vogel.</li> <li>• Stölzle, W.; Weber, J.; Hofmann, E.; Wallenburg, C. M. (Hrsg. 2007): Handbuch Kontraktlogistik: Management komplexer Logistikdienstleistungen. Weinheim: Wiley.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben</li> </ul>



## MLO300 Supply Chain Management und Sourcing

<b>Modulkennnummer</b>	MLO300
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO301 Strategische Beschaffung MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs
<b>Studiensemester</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO301 Strategische Beschaffung</b>                  Die Studierenden kennen die grundlegenden und aktuellen Aufgaben der strategischen Beschaffung und können die Aufgaben der strategischen und auch operativen Beschaffung in den übergeordneten Rahmen des Supply Chain Managements erläutern. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Instrumente der Beschaffung und können diese eigenständig auf unterschiedliche Sachverhalte anwenden. Sie können die Erfordernisse nachhaltiger Beschaffungsprozesse im globalen Anwendungskontext bestimmen und begründen. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, strategische Beschaffungsaufgaben auch anhand Controlling-basierter Kennzahlen zu analysieren, zu interpretieren, um ganzheitliche Lösungen für strategische Problemstellungen in der Beschaffung zu entwickeln. Die Studierenden können innerhalb kurzer Zeit beschaffungsrelevante Themenstellungen selbständig in einer wissenschaftlichen Arbeit erarbeiten, in einer Präsentation vorstellen sowie die Ergebnisse in der Gruppendiskussion verteidigen.</p> <p><b>MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs</b>                  Unter Rückgriff auf einen soliden theoretischen Hintergrund werden den Studierenden umfassende, anwendungsorientierte Kenntnisse im Supply Chain Management der Chemie Industrie vermittelt. Die Studierenden verstehen dabei, welchen Einfluss branchenspezifische Industriestrukturen auf die Konfiguration und das Design internationaler Transport- und Logistikflüsse haben. Nach einem Überblick über die branchenspezifischen Supply Chain-Unterschiede zwischen der Automobil-, Elektronik-, Chemie- und Konsumgüterindustrie, erfolgt in der Vorlesung selbst aufgrund der geographischen Nähe zum weltweit größten Chemie-Standort Ludwigshafen eine Spezialisierung auf die Transport- und Logistikkonzepte bis in den Einkauf von Logistikdienstleistern in der Chemie</p>

	<p>Industrie hinein. Damit verfügen die Studierenden über das theoretische und anwendungsorientierte Rüstwerkzeug, um eigenständig Supply Chain-Design bezogene Fragestellungen – auch über die Chemie Industrie hinaus – bearbeiten und weiterentwickeln zu können. Die Vorlesung leistet damit einen Beitrag, Studierende frühzeitig mit den branchenspezifischen Supply Chain-Unterschieden vertraut zu machen und sie praxisnah für Supply Chain-bezogene Tätigkeiten in der Chemie Industrie vorzubereiten</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO301 Strategische Beschaffung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Einordnung der strategischen Beschaffung in das Supply Chain Management</li> <li>• Abgrenzung: strategisches und operatives Beschaffungsmanagement</li> <li>• Der strategische Beschaffungsprozess</li> <li>• Marktstrukturen und die Auswirkungen auf das strategische Beschaffungsmanagement</li> <li>• Beschaffungsmarktforschung</li> <li>• Materialgruppenmanagement</li> <li>• Beschaffung in einer Industrie 4.0</li> <li>• Beschaffung und Innovation</li> <li>• Nachhaltige Beschaffung als Bestandteil eines Sustainable Supply Chain Managements</li> <li>• Controlling und KPIs in der Beschaffung</li> <li>• Spezielle Themen der strategischen Beschaffung</li> </ul> <p><b>MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs</b>                  Unternehmensstrategie: Wettbewerbsvorteile durch Supply Chain Designs erzielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supply Chain Designs: Konfigurationsdimensionen</li> <li>• Branchenspezifische Anforderungen an Supply Chains: Einfluss der Industriestruktur</li> <li>• Im Vergleich: Automotive, Electronics, Chemicals, Fast Moving Consumer Goods (FMCG)</li> <li>• Das Supply Chain Design in der Chemie-Industrie: Branchenmerkmale, Ausgangssituation und Trends, Supply Chain Herausforderungen, Transport-, Logistik- und Supply Chain-Konzepte sowie Lösungen bis in den Einkauf von Logistikdienstleistern in der Chemieindustrie hinein</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO301 Strategische Beschaffung</b>                  Seminar mit Vorträgen der Teilnehmer und Diskussion im Kurs</p> <p><b>MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs</b>                  Vorlesung mit Branchenspezifischen Fallbeispielen und Anwendungsfragen</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>MLO301 Seminararbeit und Präsentation                  MLO302 schriftliche Klausur (60 Minuten)</p>

<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO301 Prof. Dr. Susanne Härterich MLO302 LB Pelin Iskan
<b>Besonderes</b>	Praxis-Gastvorträge
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO301 Strategische Beschaffung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weele, A. J. v.; Eßig, M. (2017): Strategische Beschaffung: Grundlagen, Planung und Umsetzung eines integrierten Supply Management. Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Weigel, U.; Rücker, M. (2015): Praxisguide Strategischer Einkauf: Know-How, Tools und Techniken für den globalen Beschaffer. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Kleemann, F. C.; Glas, A. H. (2017): Einkauf 4.0: Digitale Transformation der Beschaffung. Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Bräkling, E.; Oidtmann, K. (2012): Power in Procurement: Erfolgreich einkaufen – Wettbewerbsvorteile sichern –</li> <li>• Gewinne steigern: Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben</li> </ul> <p><b>MLO302 Branchenspezifische Supply Chain Designs</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Iskan, S.; Schmidt, K.-J. (2019): Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen –</li> <li>• Die neue Welt der Automobilindustrie: Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Corsten, D.; Gabriel, C. (2004): Supply Chain Management erfolgreich umsetzen: Grundlagen, Realisierung und Fallstudien. 2. Auflage. Berlin/Heidelberg: Springer.</li> <li>• Christopher, M. (2011): Logistics &amp; Supply Chain Management. Harlow: Pearson.</li> <li>• Stadtler, H.; Kilger, C. (Hrsg., 2008): Supply Chain Management and Advanced Planning: Concepts, Models, Software, and Case Studies. Fourth Edition. Berlin/Heidelberg: Springer.</li> <li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben</li> </ul>

## MLO310 Automotive Supply Chain Management

<b>Modulkennnummer</b>	MLO310
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO311 Automotive Logistics MLO312 Supplier Relationship Management MLO313 Supplier Procurement und Quality
<b>Studiensemester</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO311 Automotive Logistics</b>              Die Studierenden verstehen die aktuellen Herausforderungen und Trends, vor denen die Automobilindustrie und ihre Wertsöpfungsstrukturen weltweit stehen. Sie können anhand von Fallbeispielen grundlegende und neuere Logistikkonzepte inkl. Industrie 4.0 Umsetzungsbeispielen, die in der Automotive Industrie aktuell Anwendung beurteilen. Dabei können sie die Konzepte aus der Perspektive von Herstellern, Zulieferern und Logistikdienstleistern – auch zusammen mit den Praxis-Gastvorträgen – eigenständig und kritisch bewerten. Die Studierenden verfügen über ein hochspezialisiertes Wissen auf dem Gebiet der Automobillogistik und werden über diese Veranstaltung für einen Direkteinstieg in der Automotive Industrie vorbereitet und befähigt. Anhand einer Exkursion in eine Automobilfabrik können Sie zum Abschluss der Vorlesung die anwendungsorientierten Inhalte aus der Vorlesung in das praktische Geschehen transferieren und reflektieren.</p> <p><b>MLO312 Supplier and Relationship Management</b>              Die Absolventen erwerben ein spezialisiertes und anwendungsorientiertes Wissen auf dem Gebiet des Lieferanten- und Risikomanagement im Kontext des automobilen Supply Chain Managements. Die Studierenden verfügen neben einem kritischen Bewusstsein für die Lieferantenanbindung in globalen Supply Chains der Automotive Industrie über die notwendigen Instrumente für das Scouting, die Bewertung, Entwicklung und Integration von Zulieferern an die Fabriken der Automobilhersteller. Sie können mit den Praxis-erprobten Rüstwerkzeugen Fragestellungen in der betrieblichen Praxis – auch über die Automotive Industrie hinaus – eigenständig bearbeiten und neue Lösungen für die Praxis wie auch anwendungsorientierte Forschung weiter entwickeln.</p>

	<p><b>MLO313 Supplier Procurement und Quality</b>                  Die Studierenden bekommen unter Rückgriff auf einen soliden theoretischen Rahmen umfassende praktische Kenntnisse im Kontext des betriebswirtschaftlichen Lieferanten-Einkaufs in der Automotive Industrie vermittelt. Sie erhalten Einblick in aktuelle Fragestellungen im Einkauf, Anwendungsfälle aus der automobilen Praxis und können darüber hinaus rechtliche und kaufmännische Stolpersteine im Einkaufs- und Vergabeprozess eigenständig einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, einen kaufmännischen Einkaufsprozess im automobilen Umfeld eigenständig zu durchlaufen und ihre persönlichen Fertigkeiten und Profile als mögliche spätere Einkäufer realistisch einschätzen. Sie leiten persönliche Weiterentwicklungspotenziale anhand eines Rollenspiels mit der Dozentin ab, in dessen Rahmen ein Automobilhersteller-Lieferanten-Verhandlungsprozess realitätsgetreu simuliert wird.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO311 Automotive Logistics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Automotive Industrie als Königsdisziplin und Profitabilitätsfalle der Logistik</li> <li>• Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Automotive Industrie in gesättigten und neuen Märkten</li> <li>• Aktuelle Erkenntnisse zu den Logistikstrukturen auf Seiten der Hersteller, Lieferanten und Dienstleister</li> <li>• Aktuelle Umsetzungsbeispiele Industrie 4.0 in der Automobilindustrie</li> <li>• Wertschöpfungsarchitektur in der Automotive Industrie</li> <li>• Lean Management und Lean Production</li> <li>• Methoden und Kriterien einer fundierten Standortbewertung und logistikgerechten Fabrikplanung</li> <li>• Globale Produktionsnetzwerke inkl. SKD/CKD</li> <li>• Fertigungsprozesse in einer Automobilfabrik</li> <li>• Logistikprinzipien in einem fahrzeugbauenden Werk</li> <li>• Materialdisposition und Lieferabrufsysteme zwischen Automobilhersteller und Lieferant</li> <li>• Transport- und stationäre Kontraktlogistikleistungen</li> <li>• Ladehilfsmittel und Fördertechnik im Automotive Kontext</li> <li>• Inbound-Logistik (Beschaffungslogistik und Produktionsversorgung, Industriepark, etc.)</li> <li>• Outbound-Logistik (Fertigfahrzeugdistribution)</li> <li>• After Sales Logistik (Ersatzteilelogistik)</li> <li>• IT und Datenkommunikation zwischen Hersteller Lieferant und Logistikdienstleister (VDA, DFÜ)</li> <li>• Einkauf Automotive-Logistikdienstleister</li> </ul> <p>• <b>MLO312 Supplier and Relationship Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Lieferantenmanagements und organisatorische Verankerung in der Automotive Industrie</li> <li>• Lieferanten-Scouting (Vorgehensweise)</li> <li>• Lieferanten-Bewertung (Prozess, Verfahren, Kriterien)</li> <li>• Lieferanten-Entwicklung (Ziele, Nutzen, Umsetzung)</li> <li>• Lieferanten-Integration in der Entwicklungs-, Industrialisierungs- und Produktionsanlaufphase</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferanten-Controlling (Konzepte, Kennzahlen)</li> <li>• Risikomanagement im globalen Beschaffungsprozess</li> <li>• Lieferanten-Insolvenz Management (präventiv, reaktiv)</li> <li>• Qualifizierungskonzepte für Logistiker und Qualitätsmitarbeiter im Lieferantenmanagement</li> </ul> <p><b>MLO313 Supplier Procurement und Quality</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Praxis- und Forschungsfragen im Einkauf</li> <li>• Internationalisierung der deutschen Automobilhersteller und Konsequenzen für Einkauf und Lieferanten</li> <li>• Anforderungen an die Einkaufsorganisation in der Automotive Industrie</li> <li>• Aufgabenfelder und Zielsetzungen des Supplier Relationship Managements (strategisch, operativ, Sourcing Formen)</li> <li>• Moderne Einkaufsorganisationen (Organisationsmodelle, Gremienlandschaft, Regularien, Compliance, Schnittstellen zu Cross-funktionalen Bereiche)</li> <li>• Einkaufsprozesse und einkäuferische Vergleichsfaktoren beim Einkauf von Zulieferkomponenten (Kriterien, Target Costing, Kostenplanung, etc.)</li> <li>• Lieferanten-Verhandlungen (Fachliche Vorbereitung, taktische Vorbereitung, Analyse Verhandlungspartner, Durchführung und Nachbereitung)</li> <li>• Schwerpunkte vertraglicher Regelungen bei der Lieferantenanbindung in der Automotive Industrie</li> <li>• Spezielle Aspekte bei der Zusammenarbeit mit Automotive Lieferanten und Lieferantenpolitik</li> <li>• Verhandlungsführung und Verhandlungsstrategien mit schwierigen Automobilzulieferern in der Praxis (Rollenspiel)</li> <li>• Qualitätsmanagement in der Tier-n-Kette</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch (optional Englisch)
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO311 Automotive Logistics</b>                  Vorlesung mit Automotive-Fallbeispielen und Anwendungsfragen; Praxis-Gastvorträge; Exkursion (Automobilfabrik)</p> <p><b>MLO312 Supplier and Relationship Management</b>                  Vorlesung mit Automotive-Fallbeispielen und Anwendungsfragen</p> <p><b>MLO313 Supplier Procurement und Quality</b>                  Vorlesung mit Automotive-Einkaufsbeispielen Rollenspiel „Lieferanten-Einkaufsverhandlung“</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche Klausur (180 Minuten)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan



<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO311 Prof. Dr. Stefan Iskan MLO312 LB Horst Kuhn MLO313 LB Pelin Iskan
<b>Besonderes</b>	Alle Dozenten verfügen über direkte Automotive-Berufserfahrung in den jeweiligen Teilmodulen. Darüber hinaus werden die Vorlesungen in Teilmodul MLO 311 durch Praxis-Gastvorträge von Führungskräften aus der Automotive Industrie (OEM, Supplier, Logistik- und IT-Dienstleister oder Consulting) ergänzt. Es wird eine Exkursion in eine Automobilfabrik unternommen (je nach Terminlage).
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO311 Automotive Logistics</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsskript</li> <li>• Iskan, S.; Schmidt, K.-J. (2019): Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen. Die neue Welt der Automobilindustrie. Wiesbaden: Springer Gabler</li> <li>• Ihme, J. (2006): Logistik im Automobilbau: Logistikkomponenten und Logistiksysteme im Fahrzeugbau. München: Hanser.</li> <li>• Womack, J. P.; Jones, D. T.; Roos, D. (1990): The Machine that Changed the World. New York: Simon &amp; Schuster.</li> <li>• Womack, J. P.; Jones, D. T. (2003): Lean Thinking: Banish Waste and Create Wealth in Your Corporation. New York: Simon &amp; Schuster.</li> <li>• Liker, J. K. (2004): The Toyota Way: 14 Management Principles From the World's Greatest Manufacturer. New York: McGraw-Hill.</li> <li>• Kinkel, S.; Zanker, C. (2007): Globale Produktionsstrategien in der Automobilzulieferindustrie: Erfolgsmuster und zukunftsorientierte Methoden zur Standortbewertung. Berlin/Heidelberg: Springer.</li> <li>• Becker, H. (2007): Auf Crashkurs: Automobilindustrie im globalen Verdrängungswettbewerb. 2. Auflage. Berlin/Heidelberg: Springer.</li> <li>• Zollondz, H.-D. (2013): Grundlagen Lean Management: Einführung in Geschichte, Begriffe, Systeme, Techniken sowie Gestaltungs- und Implementierungsansätze eines modernen Managementparadigmas. München: Oldenbourg.</li> <li>• Schneider, M. (2016): Lean Factory Design: Gestaltungsprinzipien für die perfekte Produktion und Logistik. München: Hanser.</li> <li>• Klug, F. (2010): Logistikmanagement in der Automobilindustrie: Grundlagen der Logistik im Automobilbau. Berlin/Heidelberg: Springer.</li> <li>• Ziemke, A.; Stöckel, T.; Thomsen, L. (2016): Produktion 4.0: Neue Wege für die Automobilindustrie. 2. Auflage. Pattensen: Media-Manufaktur.</li> <li>• Dudenhöfer, F. (2016): Wer kriegt die Kurve? Zeitenwende in der Autoindustrie. Frankfurt a. M.: Campus.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Huber, W. (2016): Industrie 4.0 in der Automobilproduktion: Ein Praxisbuch. Wiesbaden: Springer Vieweg.</li><li>• Aktuelle Fachartikel und weitere Literaturangaben erfolgen in der Vorlesung</li></ul> <p><b>MLO312 Supplier and Relationship Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungsskript</li><li>• Iskan, S.; Schmidt, K.-J. (2019): Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen. Die neue Welt der Automobilindustrie. Wiesbaden: Springer Gabler.</li><li>• Helmold, M. (2010): Best-in-Class Lieferantenmanagement in der Automobilindustrie: Handbuch der strategischen Lieferantenentwicklung. Aachen: Shaker.</li><li>• Schuh, G.; Stözle, W.; Straube, F. (2008): Anlaufmanagement in der Automobilindustrie erfolgreich umsetzen: Ein Leitfaden für die Praxis. Berlin/Heidelberg: Springer.</li><li>• Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</li></ul> <p><b>MLO313 Supplier Procurement und Quality</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungsskript</li><li>• Iskan, S.; Schmidt, K.-J. (2019): Automotive Supply Chain Management: Abbremsen und Beschleunigen. Die neue Welt der Automobilindustrie. Wiesbaden: Springer Gabler.</li><li>• Gottschalk, B.; Kalmbach, R. (Hrsg. / 2006): Mastering the Automotive Challenges. München: SV Corporate Media.</li><li>• Brückner, C. (2011): Qualitätsmanagement – Das Praxishandbuch für die Automobilindustrie. München: Hanser.</li><li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben</li></ul>
--	--



## MLO320 Top Management Consulting Pitch

<b>Modulkennnummer</b>	MLO320
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO321 Top Management Consulting Pitch
<b>Studiensemester</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	6
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 180 Stunden Präsenzstudium 42 Stunden Selbststudium 138 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden bearbeiten und untersuchen, unter Rückgriff auf einen breiten theoretischen Hintergrund, komplexe Prozess-Reorganisationsprojekte auf CEO-Ebene, in der Transport- und Logistikindustrie. Sie beurteilen welche Ansätze zur Industrialisierung von Logistikdienstleistern in der Aufbau- und Ablauforganisation heute in angewandter Forschung und Praxis genutzt werden. Die Studierenden analysieren aktuelle Management-Fragestellungen in Konzernorganisationen, lernen Konzepte und Instrumente zur Reorganisation von Prozessen und Strukturen in der Top Management Consulting-Praxis kennen und verstehen, wie Consulting-Konzept-Ausschreibungen erfolgreich bearbeitet werden können. Den Studierenden wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen BWL-Vorlesungen und Teilgebieten bewusst, da sie für die Fallbearbeitung vorlesungsübergreifend auf sämtliches Fachwissen zurückgreifen müssen. Sie können sich in der Rolle von Stabsmitarbeitern und Top Management Consultants einordnen und somit eigenständig einen Consulting Pitch auf CEO-Ebene entwickeln und somit ihre persönlichen Fähigkeiten in einem realistischen Rollenspiel mit Führungskräften aus der unternehmerischen Praxis in einem Gefüge zwischen CEO-Auftraggeber und Top Management Strategy Consultants realistisch einschätzen. Die erworbenen Kenntnisse können die Studierende zukünftig in eigenständigen Projekten in der Praxis ableiten und somit ein professionelles Story Telling auf dem CEO-Level in englischer Sprache anwenden.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturbedingte Herausforderungen im Transport- und Logistikdienstleistungsgewerbe inkl. Finanzkennzahlen</li> <li>• Industrialisierung von Logistikdienstleistern</li> <li>• Turn Around Management: Konzepte und Instrumente</li> <li>• Prozess-Reorganisation im Konzernumfeld: Verwaltungsprozesse und Kernprozesse</li> <li>• Lean Administration: Stellhebel und Konzepte</li> <li>• Change Management vs. „Erneuerungsprozesse“</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmsteuerung in komplexen und internationalen Strategy Consulting Projekten</li> <li>• Gestaltung eines Top Management Pitches und professionelles Story Telling auf CEO-Level</li> <li>• Fallbearbeitung zur Reorganisation einer Konzernorganisation aus dem Transport- und Logistikumfeld inkl. Rollenspiel zwischen Top Management Auftraggeber und Top Management Strategy Consultant mit Praxis-Challengern aus der Logistik- und Consulting-Industrie</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Modul MLO130 sollte absolviert sein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Englisch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	Vorlesung, Fallstudie, Präsentation und Rollenspiel
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Projektarbeit
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	6/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Besonderes</b>	Praxis-Gastvorträge im Rollenspiel
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsskript</li> <li>• Iskan, S. (2018): Logistik 4.0: Logistikdienstleister zukunftsfähig machen. Bonn: Deutsche Telekom GmbH.</li> <li>• Iskan, S.; D'Inca, J. DVZ-Serie „Profitabler werden“ (2013-2014).</li> <li>• Iskan, S.; Staudt, E.: Strategic Change: Wie Manager ihre Unternehmen jetzt erneuern müssen. Springer Gabler: Wiesbaden, 2015.</li> <li>• Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden. 4. Auflage. Publics: Erlangen, 2012.</li> <li>• Deekeling, E.; Arndt, O.: CEO-Kommunikation: Strategien für Spitzenmanager. Campus: Frankfurt a. M. / New York, 2006.</li> <li>• Doppler, K.; Lauterburg, C.: Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten. 12. aktualisierte und erweiterte Auflage. Campus: Frankfurt. a. M. /New York, 2008.</li> <li>• Drucker, P. F.: The Five Most Important Questions You Will Ever Ask About Your Organization. Jossey-Bass: San Francisco, 2008.</li> <li>• Faulhaber, P.; Landwehr, N.; Grabow, H.-J.: Turnaround-Management in der Praxis: Umbruchphasen nutzen – neue Stärken entwickeln. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Campus: Frankfurt a. M. / New York, 2009.</li> <li>• Katzenbach, J. R.; Khan, Z.: Leading Outside the Lines: How to Mobilize the (in)Formal Organization, Energize</li> </ul>

	<p>Your Team, and Get Better Results. Jossey-Bass: San Francisco, 2010.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kotter, J. P.: Leading Change. Harvard Business School Press: Boston, 1996.</li><li>• Patzak, G.; Rattay, G.: Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen. 5., wesentlich erweiterte und aktualisierte Auflage. Linde: Wien, 2009.</li><li>• Quinn, B.; Robert, C.; Kris, A.: Shared Services: Mining For Corporate Gold. Prentice Hall: Harlow, 2000.</li><li>• Vahs, D.; Weiland, A.: Workbook Change Management: Methoden und Techniken. Schäffer Poeschel: Stuttgart, 2010.</li><li>• Vance, D.: Corporate Restructuring: From Cause Analysis to Execution. Springer Gabler: Berlin / Heidelberg, 2009.</li><li>• Zilka, C.: Business Restructuring: An Action Template for Reducing Cost and Growing Profit. Wiley: New Jersey, 2008.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben</p>
--	---

## MLO330 Wahlpflichtmodul 1: ERP – Systeme und Prozesse

<b>Modulkennnummer</b>	MLO330
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO331 ERP-Consulting MLO332 ERP-Case Studies MLO333 Risk Management
<b>Studiensemester</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Wahl
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO331 ERP-Consulting</b>                  Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit der Einführung oder Erweiterung eines Enterprise Resource Planning Systems im Logistik-Bereich eines Unternehmens. Sie können die Geschäftsabläufe eines Unternehmens analysieren und auf die Tauglichkeit für den Einsatz in einem ERP-System optimieren. Außerdem kennen sie die grundlegenden Konzepte und Methoden aus dem Consulting-Bereich und können hierdurch den Kunden hinsichtlich der Auswahl der geeigneten ERP-Software beraten. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, geeignete Systementwürfe zu entwickeln, die den individuellen Anforderungen des Unternehmens gerecht werden.</p> <p><b>MLO332 ERP-Case Studies</b>                  Die Studierenden verstehen das Leistungsspektrum und die Funktionalität von ERP- und SCM-Systemen, die Integration des SAP ERP-Systems mit SAP SCM-APO und beherrschen grundlegende Abläufe von ERP- und APO-Lösungen. Sie können vorhandene Optionen eines ERP- und APO-Systems zur Unterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen erkennen und anwenden. Sie bewältigen sicher die Steuerung der Grundprozesse in SAP APO und können diese zutreffend analysieren und gestalten. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Optimierungspotentiale in der Beschaffung und Distribution werksübergreifend zu begründen. Außerdem können die Studierenden eigene organisatorische Vorstellungen mit Hilfe des Customizing entwerfen und umsetzen.</p> <p><b>MLO333 Risk Management</b>                  Die Studierenden kennen die Risiken, mit denen Unternehmen in der Regel konfrontiert sind und können die spezifische Risikosituation eines Unternehmens analysieren</p>

	<p>und dokumentieren. Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Risikomatrix eines Unternehmens hinsichtlich der notwendigen Handlungserfordernisse einzuschätzen. Außerdem kennen sie die gebräuchlichen Methoden, um Risiken zu bewerten, kennen die Risiken, die mit diesen Verfahren verbunden sind und können hieraus Handlungsempfehlungen für das Unternehmen entwerfen. Die Studierenden kennen die gebräuchlichen risikopolitischen Maßnahmen und können mit deren Hilfe eine Sicherheitsstrategie im Bereich Logistik für ein Unternehmen entwickeln.</p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>MLO331 ERP-Consulting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen betriebswirtschaftlicher Anwendungssystems</li> <li>• Funktionsumfang, Leistungsmerkmale und Architekturkonzepte von ERP-, SCM- und Data Warehouse Systemen</li> <li>• Basis- und Middleware-Technologien für betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme</li> <li>• Phasen, Konzepte und Methoden zur Entwicklung, Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssystems</li> <li>• Spezielle Aspekte des IT-Projektmanagements und des IT-Consultings</li> </ul> <p><b>MLO332 ERP-Case Studies</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SAP APO im SAP SCM-System</li> <li>• CIF-Schnittstelle</li> <li>• Verfügbarkeitsprüfung und Order Fulfillment mit SAP APO</li> <li>• Material Requirements Planning (MRP)</li> <li>• Fallstudien zur Integration und Optimierung von Geschäftsprozessen im SAP ERP- und SCM-System</li> <li>• Fallstudie zum Customizing: Projekt, Organisationsstrukturen, Zuordnungen</li> </ul> <p><b>MLO333 Risk Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Überlegungen zum Risk Management</li> <li>• Prozess des Risk Managements</li> <li>• Methoden und Werkzeuge für das Risk Management</li> <li>• Risikomanagement-Informationssysteme (RMIS)</li> <li>• Fallbeispiele zum Management von ausgewählten Unternehmensrisiken</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Grundkenntnisse im Umgang mit IT-Systemen (ERP-Veranstaltungen aus dem Bachelor-Studium). Das Modul MLO120 sollte absolviert sein.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Grundsätzlich in allen Master-Studiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen &amp; Consulting.</p>
<b>Lehrsprache</b>	<p>Deutsch</p>
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p>Vorlesung, Übungen, Fallstudien</p>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Schriftliche Klausur (180 Minuten)</p>

<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Susanne Härterich
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO331 LB Timo Robens MLO332 Prof. Dr. Susanne Härterich MLO333 Prof. Dr. Susanne Härterich
<b>Besonderes</b>	-
<b>Literatur</b>	<p><b>MLO 331 ERP-Consulting</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammer, P. A.: Der ERP - Kompass: ERP- Projekte zum Erfolg führen.</li> <li>• Gronau, N.: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen</li> <li>• Kurbel, K.: The Making of Information Systems – Software Engineering and Management in a Globalized World.</li> <li>• Mangold, P.: IT-Projektmanagement kompakt.</li> <li>• Stadtler, H.; Kilger, Ch.; Meyr, H.: Supply Chain Management und Advanced Planning: Konzepte, Modelle und Software.</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>MLO332 Case Studies in ERP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drewer, Jens, Honert, Dirk, Kappauf, Jens, Verfügbarkeitsprüfung mit SAP</li> <li>• Greiner, Ernst, SAP-Materialwirtschaft – Customizing</li> <li>• Mohapatra, Ashish, Sales and Distribution in SAP ERP, Functionality and Configuration Pradhan, Sandeep, Demand and Supply Planning with SAP APO</li> </ul> <p><b>MLO333 Risk Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bayer/ Bioly, Supply Chain Risk Management in der Industrie</li> <li>• Huth, Romeike, Risikomanagement in der Logistik</li> <li>• Knoll, Praxisorientiertes IT-Risikomanagement</li> <li>• Königs, IT-Risikomanagement mit System</li> <li>• Prokein, IT-Risikomanagement</li> <li>• Wißkirchen, Ein Risikomanagement für Outsourcing</li> </ul>

## MLO340 Wahlpflichtmodul 2: Human Resources

<b>Modulkennnummer</b>	MLO340
<b>Lehrveranstaltung/en</b>	MLO341 Personalführungskompetenz MLO342 Konfliktmanagement MLO343 Projektmanagement
<b>Studiensemester</b>	3. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>ECTS</b>	9
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 270 Stunden Präsenzstudium 63 Stunden Selbststudium 207 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Wahl
<b>Lernergebnisse</b>	<p><b>MLO341 Personalführungskompetenz</b>              Die Studierenden erwerben in einem intensiven Seminar-Format handlungsorientierte Kompetenzen im Bereich der Personalführung. Dabei setzen sie sowohl auf theoretischen Modellen und dem aktuellen Stand aus der Forschung als auch auf bewährten „Werkstattlösungen“ aus der Praxis rund um das Themengebiet der Personalführung und Mitarbeiterentwicklung auf. Die Studierenden verfügen neben einem kritischen Reflexionsvermögen über ihre eigene Führungsrolle und der Komplexität in Organisationen über die notwendigen Instrumente und Ansätze zur Führung von funktional und disziplinarisch zugeordneten Mitarbeitern wie auch zur Führung von Führungskräften (Leading Leaders). Sie sind sich der unterschiedlichen Führungsstile bewusst, wissen, wie man Führung aktiv auch in interkulturell diversen Mitarbeiterstrukturen gestaltet und legen ihrer späteren Führungsaufgabe einen Wertekanon zugrunde. Gemeinsam mit der Dozentin leiten die Studierende persönliche Weiterentwicklungspotenziale anhand verschiedener Formate, wie zum Beispiel Selbst-Präsentationen, simulierten Kritikgesprächen und verschiedenen Rollenspielen, ab, in denen die spätere Führungsaufgabe schon im Studium realitätsgetreu nachempfunden wird. Die Vorlesung bereitet die Studierenden damit bereits auf Führungsaufgaben in der Praxis, insbesondere auf Führungs-bezogene Assessment Center, vor und zeigt den Anspruch an heutige Führungskräfte in Zeiten agiler und zunehmend digitaler Arbeitswelten auf.</p> <p><b>MLO342 Konfliktmanagement</b>              Die Studierenden verfügen über ein detailliertes Verständnis für Ursache, Verläufe und Wirkungen von Konflikten. Sie sind in der Lage, zentrale Ideen, Ansätze und Methoden des Konfliktmanagements anhand von Beispielsituationen der</p>



	<p>Berufswelt zu überprüfen und zu bewerten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, für ein spezielles Fallbeispiel als Gruppenaufgabe unter Einbindung aller Mitglieder differenzierte Lösungen zu generieren und sich im Team effizient zu organisieren. Dabei schätzen die Absolventen ihre eigenen Fähigkeiten ein und reflektieren kritisch ihr zukünftiges berufliches Handeln in Bezug auf Konfliktentstehung und Konfliktlösung.</p> <p><b>MLO343 Projektmanagement</b>                  Die Studierenden kennen die Besonderheiten und Anforderungen an Projekte im HR-Bereich und deren ethische Implikationen. Sie sind in der Lage, zentrale Ideen, Ansätze und Methoden des Projektmanagements in Bezug auf den Bereich HR zu analysieren und zu beurteilen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen Aspekte des Projektmanagements im HR-Bereich darzustellen und spezifische Lösungen zu erschaffen, auch mit anspruchsvoller visueller Unterstützung. Sie erkennen situations-adäquat und -übergreifend die Rahmenbedingungen des HR-Projektmanagements und reflektieren ihre Entscheidungen verantwortungsethisch.</p>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>MLO341 Personalführungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung: „Managen“ und „Führen“</li> <li>• Führungsstile, Leadership-Prinzipien und Werte</li> <li>• Führungsinstrumente</li> <li>• Prävention: Führung aktiv gestalten</li> <li>• Intervention: Führung in kritischen Situationen</li> <li>• Mitarbeiter-Kritikgespräche führen</li> <li>• Zusammenarbeit fördern</li> <li>• Delegieren</li> <li>• Coaching: Führungskraft als „Enabler“</li> <li>• Leading Leaders: Führungskräfte führen</li> <li>• Führen in einer Arbeitswelt 4.0: Komplexität und Agilität in Organisationen</li> <li>• Führen interkulturell besetzter Teams</li> </ul> <p><b>MLO342 Konfliktmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Arten von Konflikten</li> <li>• Diagnose von Konflikten</li> <li>• Eskalation von Konflikten</li> <li>• Konfliktlösungsstile</li> <li>• Besondere Techniken der Gesprächsführung</li> </ul> <p><b>MLO343 Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt-Arten im HR-Bereich</li> <li>• Besonderheiten von Projekten im HR-Bereich</li> <li>• Anforderungen an das Projektmanagement im HR-Bereich</li> <li>• Change-Management als Ergänzung zum Projektmanagement</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethik in Projekt- und Reorganisationsfragen (Social Profiling, Big Data, Future Mobility, Smarte Technologien, etc.)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundsätzlich in allen Master-Studiengängen des Fachbereichs Dienstleistungen & Consulting sowie im Master-Studiengang International Human Resources Management
<b>Lehrsprache</b>	MLO341 Deutsch MLO342 Deutsch MLO343 Deutsch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	<p><b>MLO341 Personalführungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung</li> <li>Fallbeispiele mit Reflexion und Diskussion</li> <li>Präsentationen und Rollenspiele</li> </ul> <p><b>MLO342 Konfliktmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interaktive Vorlesung, ergänzt durch Rollenspiele, (Gruppen-) Übungen sowie Video-Analysen</li> <li>Fallbeispiele verschiedener Konfliktarten aus dem beruflichen Alltag einer Führungskraft</li> <li>Gruppenspiele zur Konfliktentstehung</li> </ul> <p><b>MLO343 Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interaktive Vorlesung, ergänzt durch Rollenspiele, (Gruppen-) Übungen sowie Video-Analysen und -Recherchen</li> <li>Fallbeispiele verschiedener Projektarten aus dem HR-Bereich</li> </ul>
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	MLO341 schriftliche Klausur (60 Minuten) MLO342 Klausur oder Abschlusspräsentation mit eigenem Videobeitrag MLO343 Klausur oder Abschlusspräsentation mit eigenem Videobeitrag
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	9/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	LkbA Christine Heinzel
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	MLO341 LB Pelin Iskan MLO342 LkbA Christine Heinzel MLO343 LkbA Christine Heinzel
<b>Besonderes</b>	<p><b>MLO341 Personalführungskompetenz</b> Rollenspiele</p> <p><b>MLO342 Konfliktmanagement</b> Online Angebot von Fallbeispielen zur Bearbeitung; Online Polls (everpoll, pingo) zu verschiedenen Konfliktsituationen</p> <p><b>MLO343 Projektmanagement</b> verschiedene Online Quellen (Mediatheken)</p>

<b>Literatur</b>	<p><b>MLO341 Personalführungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungsskript</li><li>• Iskan, S.; Staudt, E.: Strategic Change: Wie Manager ihre Unternehmen jetzt erneuern müssen. Springer Gabler: Wiesbaden, 2015.</li><li>• Malik, F. (2006): Führen, Leisten, Leben: Wirksames Management für eine neue Zeit. Frankfurt a. M.: Campus.</li><li>• Patrzek, A. (2010): Fragekompetenz für Führungskräfte: Handbuch für wirksame Gespräche mit Mitarbeitern. 5. Auflage. Leonberg: Rosenberg.</li><li>• Lay, R. (2010): Dialektik für Manager: Methoden des erfolgreichen Angriffs und der Abwehr. 7. Auflage. München: Langen.</li><li>• Thiele, A. (2010): Argumentieren unter Stress: Wie man unfaire Angriffe erfolgreich abwehrt. 8. Auflage. München: DTV.</li><li>• Gmür, M.; Thommen, J.-P. (2011): Human Resource Management: Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement. 3. Auflage. Zürich: Versus.</li><li>• IBSA Institut für Biostruktur-Analyse: Schlüssel zur Selbsterkenntnis: Structogram Trainings-System. Luzern.</li><li>• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben</li></ul> <p><b>MLO342 Konfliktmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ong, T.: Konfliktmanagement im Beruf: Für Fach- und Führungskräfte, Akt. Auflage</li><li>• Schulz, R.: Toolbox zur Konfliktlösung: Konflikte schnell erkennen und erfolgreich bewältigen, Akt. Auflage</li><li>• Glasl, F.: Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Akt. Auflage</li></ul> <p><b>MLO343 Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lauer, T.: Changemanagement: Grundlagen und Erfolgsfaktoren (Insb. Kapitel 12: „Erfolgsfaktor Projektmanagement“), akt. Auflage</li><li>• Schwuchow, K./Gutmann, J.: HR Trends: Strategie, Kultur, Innovation, Konzepte, Akt. Auflage</li><li>• Schüz, M.: Angewandte Unternehmensethik, Akt. Auflage</li></ul>
------------------	--

## MLO400 Masterthesis

<b>Modulkennnummer</b>	MLO400
<b>Studiensemester</b>	4. Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>ECTS</b>	30
<b>Workload</b>	Gesamtworkload 900 Stunden Selbststudium 900 Stunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse</b>	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein betriebswirtschaftliches Problem sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen eigenständig und mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Mit den im Studium erlernten Kenntnissen und Methoden können die Studierenden unter Einbeziehung der fachbezogenen Literatur eine theoretische oder anwendungsorientierte Fragestellung analysieren und zu einer eigenständig abgeleiteten Lösung führen. Die schriftliche Ausarbeitung beinhaltet dabei die Beschreibung des Themas sowie das Darlegen der gewonnenen Erkenntnisse nach anerkannten wissenschaftlichen Regeln.
<b>Inhalte</b>	Erstellen der Masterthesis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Nur im Master-Studiengang Logistik (MLO)
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/ Englisch
<b>Lehr- und Lernmethode des Moduls</b>	Schriftliche Ausarbeitung
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit, Benotete (mind. mit 4,0) wissenschaftliche Ausarbeitung
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	30/120
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Stefan Iskan
<b>Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung</b>	Alle im Master Logistik lehrenden Dozenten –unabhängig, ob es sich um Hauptamtliche, Lehrkräfte für besondere Aufgaben oder Lehrbeauftragte handelt
<b>Besonderes</b>	Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.
<b>Literatur</b>	Abhängig vom Thema der Masterarbeit